

NEUNFORN



Inhaltsverzeichnis

1	POLITISCHE GEMEINDE NEUNFORN	3
1.1	Bericht des Gemeindepräsidenten	3
1.2	Prämienverbilligung	5
1.3	Informationen zur brieflichen Stimmabgabe.....	6
1.4	Bauwesen	7
1.5	Abfallwesen.....	8
1.6	Einwohnerkontrolle	8
1.7	Steueramt	11
2	VOLKSCHULGEMEINDE NEUNFORN.....	12
3	EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE NEUNFORN	14
4	KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE FRAUENFELDPLUS.....	16
5	MAHLZEITENDIENST THUR-SEEBACH.....	19
6	ROTKREUZFAHRDIENST	20
7	PERSPEKTIVE THURGAU	20
8	PRO SENECTUTE	22
9	KULTURLEGI KANTON THURGAU.....	23
10	IN UND RUND UMS DORF	24
	Terminkalender 1. Halbjahr 2021	27

1 POLITISCHE GEMEINDE NEUNFORN

1.1 Bericht des Gemeindepräsidenten

Die ungewöhnlichen Zeiten bringen auch in unserer Gemeinde Planungen und Abläufe durcheinander. Erstmals seit Menschengedenken haben wir am 2. Januar 2021 keine Versammlung abgehalten und testeten am 7. Februar 2021 zum ersten Mal die Urnenabstimmung in Angelegenheiten der Gemeinde. Dazu später mehr. Wichtiger als solche Änderungen sind aber die Auswirkungen von COVID-19 auf die körperliche und psychische Gesundheit der Menschen sowie die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen. Unsere Gemeinde ist glücklicherweise bei den Zahlen von positiv getesteten Personen bisher immer sehr gut davongekommen – hoffen wir, dass dies so bleibt. Aber die anderen Einflüsse spüren auch wir in Neunforn. Achten wir auf das Wohlbefinden der Menschen um uns herum und bieten Hilfe an, wo dies nötig erscheint! Seien wir aber auch nicht zu zurückhaltend beim Akzeptieren von Hilfe. Die Stärke einer Dorfgemeinschaft zeigt sich gerade in solchen herausfordernden Zeiten.

Die Gemeindeverwaltung arbeitet vermehrt im Homeoffice, ist aber für die Bevölkerung über Telefon und E-Mail erreichbar. Auch Besprechungen vor Ort sind nach Anmeldung möglich. Der Gemeinderat trifft sich zu Sitzungen meist im Gemeindesaal unter Einhaltung der Distanz- und Hygienevorschriften. Er hat jedoch auch schon virtuell getagt. Es ist zu hoffen, dass wir bald wieder in einen normalen Betrieb übergehen können. Sabrina Vasiljevic ist aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück am Arbeitsplatz. Für ein halbes Jahr hatte Renate Brechbühl die Stellvertretung übernommen – herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz!

An der Gemeindeversammlung vom 17. September 2020 waren wenige Traktanden zu behandeln, aber sie war trotzdem sehr spannend. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Gutschrift auf die Steuerzahlung 2020 wurde nach sehr intensiver Diskussion als Folge einer unentschiedenen Abstimmung nicht angenommen. Der entsprechende Betrag wurde somit dem Eigenkapital der Gemeinde gutgeschrieben. Die Jahresrechnung 2019 und die Einbürgerung ins Gemeindebürgerrecht von Lilian Isabel Schmid wurden danach genehmigt.

Urnenabstimmung vom 7. Februar 2021

Anstelle der Berchtoldstagsversammlung wurde am 7. Februar 2021 erstmals in der Geschichte unserer Gemeinde eine Urnenabstimmung in Gemeindeangelegenheiten durchgeführt. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Gemeinden ausnahmsweise dazu ermächtigt, auch wenn die Gemeindeordnungen keine solchen Abstimmungen vorsehen. Wir haben sämtliche für die Versammlung vorgesehenen Traktanden in diese Abstimmung eingebracht, da wir sie als weitgehend nicht-kontrovers beurteilt haben. Natürlich ist zu bedauern, dass die Diskussionsmöglichkeit einer Versammlung nicht möglich ist und damit ein wesentliches Element der direkten Demokratie fehlt. Aus diesem Grund plant der Gemeinderat, wenn immer möglich wieder Versammlungen abzuhalten. Es gilt allerdings auch anzumerken, dass in der Einwohnerumfra-

ge von letztem Frühling doch eine beträchtliche Anzahl Personen die Frage zur Ablösung von Versammlungen durch Urnenabstimmungen bejaht hat.

Die Resultate der Abstimmung sehen wie folgt aus:

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. September 2020

Genehmigt mit 244 JA zu 0 NEIN Stimmen (30.22 % Stimmbeteiligung)

Kreditbegehren Sanierung Fahrhofstrasse

Genehmigt mit 218 JA zu 31 NEIN Stimmen (30.46 % Stimmbeteiligung)

Kreditbegehren Verkabelung Fahrhofstrasse

Genehmigt mit 215 JA zu 33 NEIN Stimmen (30.46 % Stimmbeteiligung)

Budget 2021 und Steuerfuss von 41% (bisher)

Genehmigt mit 236 JA zu 12 NEIN Stimmen (30.58 % Stimmbeteiligung)

Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Kläranlage Ossingen u. U.

Genehmigt mit 230 JA zu 13 NEIN Stimmen (29.98 % Stimmbeteiligung)

Die Durchführung der Urnenabstimmung hat zu einer Stimmbeteiligung von durchschnittlich 30.34 % geführt, im Vergleich zu einer Versammlung, bei der die Stimmbeteiligung jeweils bei rund 20 % liegt.

Unter «Verschiedenem» hätte der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung über folgende Themen informiert:

Verkehrskonzept

Das Einwendungsverfahren als informelles Verfahren vor der Auflage wurde recht gut benutzt. Es kamen die bekannten neuralgischen Strassen und Verkehrssituationen zur Sprache. Wir haben die Einwendungen mit dem Planer und auch dem Kanton diskutiert und einige Anpassungen im Sinne der Einwendungen beschlossen. Die grösseren bzw. wesentlichen Änderungen werden mit den Absendern baldmöglichst diskutiert, wir warten dafür aber noch die Lockerung der COVID-19 Massnahmen ab. Danach folgt dann die formelle Auflage des Konzepts. Wir hoffen natürlich, dass durch das Einwendungsverfahren möglichst keine Einsprachen mehr notwendig sein werden, da erst nach Erledigung aller formellen Aspekte die Umsetzung der Massnahmen erfolgen darf.

Parkplatz und Sanierung Einmündung Ossingerstrasse – Hauptstrasse

Nachdem letztes Jahr die Landerwerbsverhandlungen für die Umgestaltung der Kantonsstrassen nicht erfolgreich waren, konnte auch der Parkplatz nicht gebaut werden. Der Kanton ist nun auf die ursprüngliche Variante zurückgekommen, womit nur wenig Landerwerb notwendig ist. Mit allen davon betroffenen Landeigentümern hat der Kanton eine Einigung gefunden. Somit kann das Projekt vorangetrieben werden und noch im Februar/März sollte es zur Auflage der Bauprojekte kommen, aufgeteilt in je ein Projekt des Parkplatzes (Gemeinde) und Sanierung der Einmündung (Kanton). Damit sollte eine Ausführung im Sommer 2021 möglich sein.

Revision der Kommunalplanung

Die Arbeiten schreiten voran, doch haben die COVID-19 Einschränkungen zu leichten Verzögerungen geführt. Insbesondere sind Informationsveranstaltungen praktisch unmöglich. Wir haben nun aber das Vernehmlassungsverfahren eröffnet für die Entwürfe des Grundlagenberichts und des Siedlungsentwicklungskonzepts. Beides sind Entwürfe und werden für informelle Eingaben der Bevölkerung bekannt gemacht. Es sollen damit Stossrichtungen diskutiert werden, welche als Grundlage für die Weiterarbeit in allen Teilen der Kommunalplanung dienen werden. Mit einigen speziell betroffenen Eigentümern von Liegenschaften oder Grundstücken haben vor der Bekanntmachung Gespräche stattgefunden, welche bereits zu Anpassungen des Konzepts geführt haben. Der Bevölkerung werden an zwei Tagen Möglichkeiten geboten, mit einer Delegation der Planungskommission über die zwei Dokumente zu diskutieren. Die genauen Informationen sind auf dem Flugblatt enthalten.

1.2 Prämienverbilligung

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die IPV wird Personen ausgerichtet, die a) am 1. Januar des betreffenden Jahres ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten, oder b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

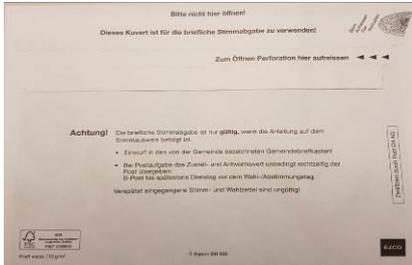
Die bezugsberechtigten Personen werden aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres ermittelt. Massgebend für die Anspruchsberechtigung von erwachsenen Personen ist die einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent von maximal 800 Franken, sowie kein steuerbares Vermögen. Versicherte Kinder erhalten eine einheitliche IPV, sofern die einfache satzbestimmende Steuer zu 100 Prozent der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person Fr. 1'600.00 nicht übersteigt und kein steuerbares Vermögen vorhanden ist.

Im Verlauf des Frühjahres wird das Antragsformular zugestellt. Bitte überprüfen und falls erforderlich berichtigen oder ergänzen Sie die Angaben auf dem Antragsformular. Haben Sie die Krankenkasse gewechselt oder stimmt diese mit den Angaben auf dem Antragsformular nicht überein, reichen Sie bitte eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice zusammen mit dem Antragsformular ein. Das unterzeichnete Formular reichen Sie bitte innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2021 bei der Krankenkassenkontrollstelle Neunforn ein. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

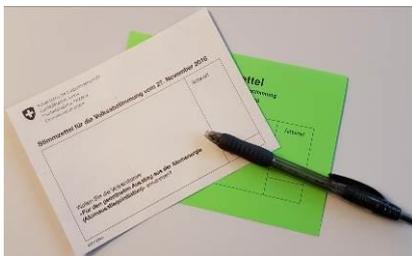
1.3 Informationen zur brieflichen Stimmabgabe

Die Bevölkerung von Neunforn nimmt ihr Recht wahr und beteiligt sich stets in grosser Zahl an den Wahlen und Abstimmungen. Jedoch mussten in letzter Zeit vermehrt Stimmen für ungültig erklärt werden.

Damit bei der nächsten Abstimmung auch Ihre Stimme zählt, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Öffnen Sie das Abstimmungscouvert durch weg-reissen der dafür vorgesehenen Lasche und studieren Sie die Abstimmungsunterlagen.

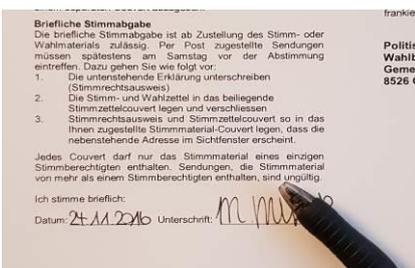


Füllen Sie die Stimmzettel unbedingt von Hand aus.

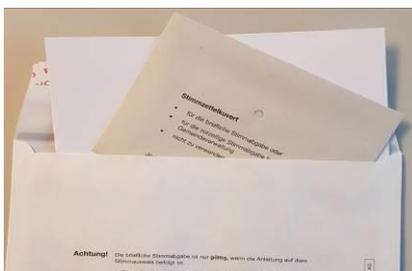


Die ausgefüllten Stimmzettel legen Sie in das dafür vorgesehene, **separate graue** Stimmcouvert.

Achtung: In das Stimmcouvert gehören **nur** die Stimm- und Wahlzettel. Zur Wahrung des Abstimmungsheimnisses bitte **keine** Stimmrechtsausweise in dieses Couvert legen.



Der Stimmrechtsausweis ist im dafür vorgesehenen Feld (unten links) eigenhändig zu unterschreiben.



Stimmrechtsausweis legen Sie bitte zusammen mit dem zugeklebten Stimmcouvert in das offizielle Abstimmungscouvert zurück, kleben dieses zu und schicken es entweder per Post an die Gemeindeverwaltung zurück (bitte frankieren) oder legen es in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Wenn Sie das Kuvert per Post versenden, beachten Sie bitte, dass das Couvert bis spätestens am Samstag des Abstimmungswochenendes zugestellt wird.

1.4 Bauwesen

Genehmigte Baugesuche (01. Juli 2020 – 31. Dezember 2020)

Gut W. und Müller Gut R., Ergetenacker 14, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2579 – Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe

Gentsch H. und M., Unterdorf 5, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2011 – Abbruch / Neubau Wohnhaus (Projektänderung)

Baruffaldi I., Uerschhauserstrasse 8, 8525 Wilen b. Neunforn
Parzelle Nr. 4077 – Umbau Einfamilienhaus

Volksschulgemeinde Neunforn, Schulhaus Rietacker, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1071 – Neubau Garage mit Fahrradunterstand / Versetzung WP

Hagen M., Seestrasse 12, 8525 Wilen b. Neunforn
Parzelle Nr. 4104 – Installation PV-Anlage

Karl Geiges AG, Im Adli 9, 8532 Warth
Parzelle Nr. 233 – Terrainveränderung

Meier R. und A., Ossingerstrasse 4, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 21 – Einbau Wohnung in Lagergebäude

Keijzer W. und J., Rebweg 10A, 8309 Nürens Dorf
Parzelle Nr. 1228 – Neubau MFH mit Tiefgarage

Oehninger W., Bahnhofstrasse 23, 8555 Müllheim
Parzelle Nr. 1100 – Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe

Burri S., Dorfstrasse 37, 8525 Wilen b. Neunforn
Parzelle Nr. 4146 – Überdachung Sitzplatz

Lang B. und Weidmann C., Trottenweg 1, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 289 – Neubau Gartenunterstand

Birchler S. und A., Untere Haldenstrasse 1, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1128 – Ersatz Zentralwasserspeicherheizung durch Wärmepumpe

Müller R., Schlossackerstrasse 5, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1148 – Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe

Zweidler P., Ergetenacker 42, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2564 – PV-Module Vordach und Brüstung

Grunder B. und M., Mühle Entenschiess, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 231 – Neubau Ökonomiegebäude / Abbruch Hühnerstall und Stützmauer

Chierici-Brack L. und R., Hauptstrasse 6, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1224 – Umbau Scheune

1.5 Abfallwesen



Kartonsammlungen 2021:

07. Januar
18. März
10. Juni
02. September

Abgabeorte: Hofplatz Herrengasse 4, Oberneunforn und
Rampe Lagerhaus, Niederneunforn



Papiersammlungen 2021:

27. April
26. Oktober



Häckseldienst 2021:

09. April
05. November



Kleider- und Schuhsammlung 2021

Im April und September

1.6 Einwohnerkontrolle

Ein Zuzug, Wegzug sowie Umzug innerhalb der Gemeinde ist innert der gesetzlichen Frist von 14 Tagen zu melden.

Zuzüge vom 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020:

Burgmann Riad und Stephanie mit Lucien und Amelie, Niederneunforn

Cantoni Carmen mit Amy, Oberneunforn

Diezi Christian, Oberneunforn

Imhof Simon, Oberneunforn

Klein Manfred und Yan mit Xiao Xianghuiya, Oberneunforn

Kündig Monika, Oberneunforn

Leeger Benjamin, Oberneunforn

Lüttke Sandra, Niederneunforn

Marti Vera, Niederneunforn

Pfeifer Olaf und Daniela, Oberneunforn

Pflüger Jonas, Oberneunforn

Theiler Peter, Oberneunforn

Theiler Roland und Myriam mit Rafael und Simón, Oberneunforn

Volkart Heinrich und Esther, Niederneunforn

Waser Oliver und Stefanie mit Leandro und Alessio, Oberneunforn

Total sind 39 Personen nach Neunforn gezogen. Herzlich Willkommen!

Wegzüge vom 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020:

Buchmann Manfred, Oberneunforn
Gloor Katharina, Oberneunforn
Gredig Sven, Niederneunforn
Leemann Sabrina, Niederneunforn
Ruder Elisabeth, Niederneunforn
Treichler Rolf, Oberneunforn
Tschuppert Regula, Niederneunforn
Vogel Rudolf, Niederneunforn
Volkart Andreas und Sabrina mit Selina und Benjamin, Niederneunforn

Total 38 Personen haben unsere Gemeinde verlassen.

Todesfälle vom 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020:

05.07.2020 Schneiter Helene, 14.11.1924, Schaffhauserstrasse 41,
Niederneunforn
07.08.2020 Ruder Arthur, 15.01.1944, Ergetenacker 35, Niederneunforn
21.11.2020 Gutknecht Gertrud, 11.09.1939, Im Eggli 10, Niederneunforn
26.11.2020 Manco Riccardo, 14.05.1984, Geissengalgen 6, Oberneunforn
30.11.2020 Gentsch Frieda, 26.10.1926, Alters- und Pflegeheim Stammetal,
Oberstammheim

Geburten vom 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020:

29.04.2020 Wolfensberger Joline, Tochter des Wolfensberger Rico und der
Wolfensberger Vivian, Oberneunforn (Nachtrag)
07.05.2020 Meier Salomé, Tochter des Meier David und der Meier Melanie,
Niederneunforn (Nachtrag)
15.05.2020 Gentsch Amina, Tochter des Gentsch Daniel und der
Gentsch Claudia, Oberneunforn (Nachtrag)
05.06.2020 Imhof Louis, Sohn des Imhof Steve und der Imhof Cornelia,
Niederneunforn (Nachtrag)
17.06.2020 Kägi Manuel, Sohn des Kägi Martin und der Schmid Nicole,
Niederneunforn (Nachtrag)
30.07.2020 Arbenz Levi, Sohn des Arbenz Joschija und der Arbenz Sara,
Niederneunforn
04.09.2020 Bamert Lorin, Sohn des Bamert Yves und der Bamert Regula,
Niederneunforn
15.09.2020 Kasper Luana, Tochter des Kasper Silvio und der Kasper Sonja,
Oberneunforn
23.09.2020 Aeberhardt Andrina, Tochter des Aeberhardt Marc und der
Keller Eliane, Fahrhof
01.10.2020 Schmid Alea, Tochter des Schmid Patrick und der Schmid Lilian,
Niederneunforn
16.10.2020 Elsener Robin, Sohn des Elsener Thomas und der
Elsener Sabrina, Niederneunforn

- 01.11.2020 Burri Armon, Sohn des Burri Marco und der Burri Norina,
Wilten b. Neunforn
- 24.11.2020 Burri Ronja, Tochter des Burri Sandro und der Burri Susanne,
Wilten b. Neunforn
- 15.12.2020 Vallat Tim, Sohn des Vallat Joël und der Vallat Angela,
Niederneunforn

Total wurden im 2. Halbjahr 11 Kinder geboren. Herzlichen Glückwunsch!

Die Einwohnerdaten werden nur mit Einverständnis der betroffenen Person oder deren Vertreter publiziert.

Einwohnerzahl per 31.12.2020: 1'090

Unsere Jubilare im 1. Halbjahr 2021

80 Jahre

- 08.02.1941 Grunder Werner, Oberneunforn
21.03.1941 Blum Rosmarie, Niederneunforn
01.04.1941 Hartmann Doris, Oberneunforn

85 Jahre

- 19.01.1936 Wiesmann Werner, Oberneunforn
03.02.1936 Stürzinger Margrit, Wilten b. Neunforn
13.03.1936 Fehr Astrid, APZ Stammertal
14.05.1936 Osterwalder Peter, Oberneunforn
14.06.1936 Kradolfer Oskar, Oberneunforn

94 Jahre

- 10.01.1927 Senti Maria, Senioren Zentrum Vogelsang Diessenhofen

95 Jahre

- 22.03.1926 Simon Huguette, Niederneunforn
08.06.1926 Koradi Margrit, Oberneunforn

96 Jahre

- 31.01.1925 Ammann Ruth, APZ Stammertal
19.05.1925 Ammann Marguerite, APZ Stammertal

1.7 Steueramt

Die Steuererklärungen 2020 wurden im Januar 2021 verteilt. Füllen Sie diese bitte vollständig und wahrheitsgemäss aus und reichen Sie die persönlich unterschriebene Steuererklärung zusammen mit den Hilfsblättern und Belegen fristgerecht bis zum **30. April 2021** beim Steueramt Neunforn ein. Die Pflicht zum Einreichen der Steuererklärung besteht auch dann, wenn kein Steuererklärungsformular zugestellt wurde. Bitte melden Sie sich in diesem Fall beim Steueramt Neunforn.

Bitte reichen Sie das Original-Hauptformular in jedem Fall ein, auch wenn die Steuererklärung elektronisch ausgefüllt bzw. elektronisch eingereicht wird. Das Formular ist für die Eingangserfassung zwingend notwendig. Reichen Sie die Steuererklärung und Dokumente bitte **ohne Bostitze und Büroklammern sowie ungebunden** ein.

Können Sie die gesetzte Frist nicht einhalten, reichen Sie bitte ein begründetes Gesuch um Fristverlängerung ein. Sind Sie in mehreren Kantonen steuerpflichtig (selbständige Erwerbstätigkeit, Liegenschaft, etc.), ist bei jeder Gemeinde ein separates Gesuch zu stellen. Das Gesuch wird nicht automatisch weitergeleitet.

Personen mit Jahrgang 2002 sind – da sie im betreffenden Jahr das 18. Altersjahr vollenden – für die Steuerperiode 2020 erstmals selbständig deklarationspflichtig.

Provisorische Steuerrechnungen

Die provisorischen Steuerrechnungen für das aktuelle Jahr erhalten Sie jeweils im April. In der Regel werden die Faktoren vom Vorjahr (ungeachtet dessen, ob die Rechnung provisorisch oder definitiv ist) übernommen. Erwarten Sie infolge Veränderungen beim Einkommen und/oder beim Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung, teilen Sie uns die Änderungen bitte schriftlich mit. Gestützt auf Ihren Antrag erstellen wir eine korrigierte provisorische Steuerrechnung.

Bitte beachten Sie, dass keine automatische Anpassung der provisorischen Steuerrechnung für das laufende Jahr nach Eingang der Steuererklärung vom Vorjahr erfolgt.

2 VOLKSCHULGEMEINDE NEUNFORN

Die Primarschule Neunforn erlebt im wahrsten Sinne des Wortes bewegende Zeiten. Bis nach den Herbstferien waren alle Kinder in Provisorien untergebracht, während das Schulhaus im Eiltempo umgebaut und saniert wurde. Bei schönem Wetter fand der Unterricht oft draussen statt und vor den Herbstferien erlebten die Kinder eine Projektwoche zum Thema Bau. Es kommt ja nicht allzu häufig vor, dass man eine Baustelle direkt vor der Türe hat.

Ende Oktober durften dann die 1. – 6. Klassen bereits in das Schulhaus einziehen. Die Arbeiten im Untergeschoss und draussen gehen weiter, während die Kinder bereits wieder in den Klassenzimmern und Gruppenräumen den Unterricht besuchen können. In den Weihnachtsferien werden dann auch die beiden Kindergärten in die neuen Räume gezügelt und ab dem neuen Jahr werden damit alle Kinder im neuen Schulhaus zur Schule gehen. Im Januar werden wir unsere neue Bibliothek zusammen mit einem Teil der Bücherclub-Kinder einrichten. Für den Bücherclub haben sich 40 Kinder gemeldet, die nun in verschiedenen Arbeitsgruppen Arbeiten für die neue Bibliothek übernehmen. Wir freuen uns sehr, das «neue» Schulhaus in Besitz nehmen zu können und mit Leben zu füllen.



Schaufeln in der Projektwoche



«neues» Schulzimmer

Mit Rücksicht auf die steigenden Ansteckungszahlen mit Covid-19 mussten wir leider den Seniorennachmittag und das Lichterfest absagen. Manches läuft im Moment nicht so wie gewohnt, auch das Unterrichten mit Maske und Abstand ist für die Lehrerinnen und Lehrer nicht einfach. Die Kinder haben sich daran gewöhnt, sich regelmässig die Hände zu waschen, aber auch für sie ist spürbar, dass vieles nicht wie gewohnt läuft. Umso schöner war, dass wir im September einmal mehr dem Thurforst im Wald helfen konnten und einen spannenden Vormittag beim Helfen sowie einen lustigen Nachmittag beim Spielen im Wald erleben durften. Alle Kinder wissen nun, was «chudere» bedeutet und wir konnten einmal mehr Bäumchen setzen und haben beim Einsatz in diesem Jahr auch haufenweise Neophyten ausgerissen, sowie einen neuen Wildzaun gebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Thurforst ist jedes Jahr von Neuem eine Freude.



Wildzaun-Arbeiten



Spiel aussuchen

Am 2. Oktober wurde das 2. Schülerparlament der Primarschule Neunforn ins Amt eingesetzt. Die Kinder haben bei den ersten Treffen bereits so viele Ideen eingebracht, dass wir noch gar nicht alle Ideen besprechen konnten. Vielleicht werden wir schon bald über Schülerinnen und Schüler verfügen, die an unserer Schule den Samariter-Dienst übernehmen und in der Pause andere Kinder verarzten. Die Kinder tüfteln momentan auch an einer Lösung, wie weniger Abfall auf dem Pausenplatz liegenbleibt und überlegen, ob wir nicht einen Barfussparcours einrichten könnten. Wir sind gespannt, welche Ideen wir umsetzen können und freuen uns über das Engagement aller. Alle Themen werden ja nicht nur im Parlament besprochen, sondern auch in den Klassen und alle Kinder denken mit. In diesem zweiten Jahr Schülerparlament wissen die Kinder nun auch, dass es für das Umsetzen von Ideen oft einen langen Atem braucht. Umso schöner ist es dann, wenn tatsächlich eine Idee umgesetzt werden kann.



Das 2. Schülerparlament



Der Wahlapéro

3 EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE NEUNFORN



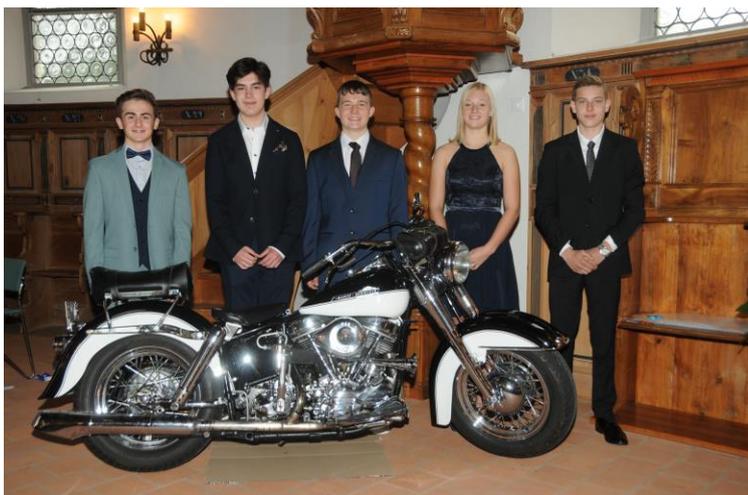
Rechnungsgemeinde / Wahlen vom 2. September 2020

An der verschobenen Rechnungsgemeinde (vom Mai 2020), wird die von Andreas Volkart präsentierte Rechnung einstimmig abgenommen. Die drei zurücktretenden Kirchenvorsteherschaftsmitglieder (Rolf Leemann, Karin Pfister und Andreas Volkart) werden gebührend verabschiedet und ihr langjähriges Wirken herzlich verdankt! Neu gewählt wird Matthias Bär aus Niederneunforn, die Ressort's Finanzen, Kind und Jugend bleiben vakant.

Die verbleibenden Behördenmitglieder (Maja Scheurer und Stefanie Egli) werden einstimmig wiedergewählt. Für das Präsidium stellt sich Esther Gredig nochmals zur Verfügung, auch sie wird mit einem erfreulichen Resultat bestätigt. Für das zurücktretende Rechnungskommissionsmitglied Gisela Müller wird Claude Besançon gewählt.

Konfirmation 6. September 2020

Unsere Konfirmanden gestalten in eindrücklicher Weise ihren Konfirmations-Gottesdienst zum Thema «Motivation». Der gute Segen Gottes soll die jungen Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten.



Silvan Bächi, Jan Meier, Sebastian Küng, Leana Gredig und Lukas Jaudas

Budgetversammlung vom 1. Dezember 2020

Das bestens erläuterte Budget 2021 wird mit einem Minus von CHF 60'000.- von Andreas Volkart präsentiert und mit grosser Mehrheit angenommen. Auch dem Antrag für das vorgestellte Projekt zur Neugestaltung des Pfarrgartens wird stattgegeben. Der Steuerfuss wird bei 20 % belassen. Mit einer ausgezeichneten Wahl wird Stefan Sigrist aus Oberneunforn für das Ressort Finanzen in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Herzliche Gratulation!

Somit präsentiert sich die Kirchenvorsteherschaft wie folgt:

Präsidium / Personal / Sekretariat / Religion / Jugend und Kind

Esther Gredig

Vize-Präsidium / Erwachsenenbildung / Kreuz & Quer65plus / Archivführung

Maja Scheurer

Finanzen

Stefan Sigrist

Liegenschaften / Friedhof

Matthias Bär

Protokollführung / Aktuariat / Homepage

Stefanie Egli

Pfarramt / Kirchenmusik / Öffentlichkeitsarbeit

Beat Müller

Aktion Weihnachtspäckli

Herzlichen Dank für ihre Solidarität mit den Menschen im Osten. Dank Ihren grosszügigen Spenden, konnten wir uns mit 45 Kinder- und 45 Erwachsenenpäckli an dieser Aktion beteiligen. Danke auch an die Religionsschüler für's Einpacken und den freundlichen Mitarbeiterinnen vom Volg-Laden Oberneunforn!



Angebote Kirchgemeinde

Auch wenn momentan unsere Gottesdienste immer noch mit Einschränkungen leben müssen, sind wir dankbar, dass diese überhaupt stattfinden können.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie dann wieder zum Chilekafi, Mittagstisch 65plus und weiteren kirchlichen Angeboten einladen können. Sobald dies möglich ist, werden wir Sie darüber informieren. Dies gilt auch für das KiKi-Lager zu Anfang der Sommerferien.

Für den 20. - 24. Sept. 2021 haben wir Seniorenferien65plus am schönen friebourgischen Schwarzsee geplant. Eine detaillierte Einladung dazu wird zu gegebener Zeit folgen.

Weitere Informationen über unser Kirchenleben finden Sie unter:
www.evang-neunforn.ch

Fortlaufend gut informiert (Pfarrei St. Anna)

Gerne weisen wir Sie auf unseren SMS- und E-Mail-Service hin. Damit werden Sie über aktuelle Änderungen auf dem schnellst möglichen Weg elektronisch direkt informiert. Melden Sie sich dazu auf unserer Webseite (kath-frauenfeldplus.ch) an oder kontaktieren Sie das Sekretariat (052 725 02 50 / pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch).

«Gott hät d'Wält i sine Händ» (Pfarrei St. Anna)

Die Kinder der ersten Klasse durften dieses Schuljahr den Religionsunterricht mit zwei spannenden Projektnachmittagen starten. Das Ziel war es, den Inhalt kompetenzorientiert, erlebnisnah und gruppendynamisch zu vermitteln. Mit viel Bewegung, Spass, Spiel und Kreativität lernten die Kinder Verschiedenes rund ums Thema Schöpfung und zu den Elementen kennen. Fluoreszierende Sterne erinnerten die Kinder an das schöne Leuchten der Himmelskörper im Dunkeln. Dabei duften die Kinder ihre Schatztruhe mit Erinnerungen an den Projektnachmittag füllen. Um das Element Wind bei den Kindern erlebbar zu machen, wurde mit einem Fallschirm, an dem sich die Kinder festhielten, Bälle und Ballone zum Tanzen gebracht. Auch die Erde konnte mit allen Sinnen erlebt werden. Aus Ton gestalteten Kinder Früchte und Blätter, die uns an die grosse Ernte im Herbst erinnern. Die Kinder waren fasziniert von diesen wunderbaren Geschenken Gottes. Die kreativen Bilder der Sonne und der Schöpfung Mensch lassen sich im Pfarreizentrum in Frauenfeld sowie in den Kirchen Gachnang und Uesslingen bestaunen.



Der Abschluss der Projektnachmittage wurde mit einem Erntedank-Familiengottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolaus gebührend gefeiert. Die Kinder haben zu Hause Papierfrüchte mit ihren Dankesworten und Zeichnungen gestaltet und in den Gottesdienst mitgebracht. Zu Beginn der Feier wurden alle «Früchte» an unseren Dank-Baum gehängt. Wie im Evangelium erzählt wurde, gibt es gute und schlechte Bäume mit entsprechenden Früchten. Jesus wünscht sich von uns, dass wir versuchen, für andere da zu sein, einander zu helfen und für Frieden zu sorgen. Eltern und Jugendliche lasen uns Texte zum Dank für die Familie, Freunde, Essen, Lernen, Gesundheit, das Gebet und die Gemeinschaft im Glauben an Jesus Christus vor. Zum Abschluss sangen wir alle das Lied: «Gott hät die ganz wiit Wält i sine Händ». Er hält uns alle in seiner Hand, dich und mich und darauf vertrauen wir und dafür danken wir.

Susanne Umbricht, Leitung 1./2. Klasse

Kirchliche Notherberge Thurgau (Pfarrei St. Anna)

Am 3. November wurde in Weinfelden ein Verein gegründet, dessen Zweck es ist, Menschen in Not ein kurzfristiges und unbürokratisches Obdach anzubieten. Seit Anfang 2018 trafen sich unter Federführung der Caritas Thurgau Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden, um Lösungen für den Bedarf an Notschlafstellen im Bereich der Landeskirche Thurgau zu finden. Neben einigen dezentralen Angeboten existiert jetzt seit Ende 2019 die zentrale Notschlafstelle gegenüber dem Bahnhof in Weinfelden. Sie wurde vom Gemeindeleiter der katholischen Pfarrei St. Johannes, Dr. Armin Ruf, ins Leben gerufen.



Mit der jetzigen Vereinsgründung und der im Frühjahr 2021 folgenden ersten Hauptversammlung, wird diese engagierte Privatinitiative auf das stabile Fundament eines Trägervereins überführt. Der Verein finanziert die Kosten der Notherberge über Mitgliederbeiträge, Gönnerschaften und Spenden. Vereinsmitglieder zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag und werden bei der Belegung der Notherberge prioritär behandelt, zum Beispiel im Rahmen der Pasantenhilfe. An einer Mitgliedschaft Interessierte wie etwa Kirchgemeinden und andere Institutionen können sich bei Dr. Armin Ruf informieren.

Die Pfarrei St. Anna und die Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS beteiligen sich als Gönner und Vereinsmitglied an der kirchlichen Notherberge Thurgau.

Christoph Oechsle, Leiter Diakonie

Budgetversammlung (Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS)

«Es ist mir eine grosse Ehre und echte Freude, dieses Amt auszuführen». Mit diesen Worten bedankte sich der frisch gewählte Präsident Marcel Berger bei den Stimmbürgerinnen und -bürgern in der Stadtkirche. Seit einem halben Jahr amtierte er als Präsident ad interim, an der Budgetversammlung wurde er mit grossem Mehr als Präsident der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS gewählt. Marcel Berger ist bereits seit zwei Jahren in der Kirchenvorsteherschaft tätig, in Frauenfeld wohnhaft und von Beruf Rechtsanwalt.



Die Vizepräsidentin Irma Mosimann eröffnete die Budgetversammlung und zeigte sich erfreut, dass die Versammlung unter Einhaltung der notwendigen

Schutzbestimmung durchgeführt werden kann. In einer Laudatio würdigte sie die Verdienste und Leistungen von Markus Beerli. Er feierte anfangs Jahr sein 25-jähriges Jubiläum in der Kirchenvorsteherschaft.

Die Stimmbürgerinnen und -bürger stimmten dem Budget 2021 einstimmig zu. Das Budget sieht Ausgaben von 6'141'750 Franken vor, diesen stehen Einnahmen von 5'730'370 Franken gegenüber. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 411'380 Franken. Kirchenpflegerin Saskia Guler erklärt: «In der Pastoral ist ab August 2021 eine Gemeindeleitung budgetiert, zudem sind je eine Stelle im Hausdienst und in der Liegenschaftenverwaltung vorgesehen». Damit kann die Behörde von ihren operativen Aufgaben entlastet werden. Mit der steigenden Anzahl Kinder, welche den Religionsunterricht besuchen, brauche es auch mehr Ressourcen im Bereich Katechese. Die Fiskalerträge sind um 120'000 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr. Der aktuelle Steuerfuss von 16 Prozent bleibt im Jahr 2021 unverändert und wurde ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

Pfarrhaus wird zum Mehrfamilienhaus

Seit dem Wegzug von Pfarrer Gründler steht das ehemalige Pfarrhaus in Herdern leer. Mit einer Gesamtanierung sollen drei Mietwohnungen entstehen: eine 3- und eine 4-Zimmerwohnung sowie im Dachgeschoss eine Loftwohnung. Der Projektverantwortliche Markus Beerli vom Ressort Liegenschaften stellte das Projekt «Pfarrhaus Herdern» mit dem Kostenrahmen von 1.8 Millionen Franken für diese Umnutzung vor. Er teilt mit: «Für die gemäss Baureglement geforderten sechs Parkplätze ist eine Tiefgarage geplant, welche über die Einfahrt der Wohnbaugenossenschaft «im Baumgarten» erschlossen wird. Damit kann die grosse Fläche des gesamten Gartens erhalten werden». Auch dieses Projekt wurde einstimmig angenommen.

Grösseres Angebot zu Weihnachten

Der Koordinator Lukas Schönenberger teilt mit: «Auch mit der aktuellen Herausforderung der Limitierung auf fünfzig Personen pro Gottesdienst sind wir für Sie da». In Frauenfeld wie auch in den Ortsgemeinschaften ist ein erweitertes Gottesdienst-Angebot zu Weihnachten geplant. Damit soll jeder Person die Möglichkeit für einen Gottesdienstbesuch zu Weihnachten geboten werden. In der Adventszeit können die Sonntags-Gottesdienste im Fernsehen über Leu-TV (Stafag) sowie im Livestream via Internet angesehen werden. Wochenimpulse auf der Homepage wie auch ein SMS- und E-Mail Service ergänzen das breite Angebot.

Denise Kollöffel an der Truhenorgel und Marietta Bosshart an der Oboe spielten zwischen den Traktanden mit einem vielseitigen musikalischen Intermezzo auf. Alle Anwesenden erhielten zum Schluss ein von Vikar Hieronimus Kwure gesegnetes Zuversichtslicht. Der Vikar wie auch der neu gewählte Präsident verabschiedeten die Kirchbürgerinnen und -bürger mit den Wünschen von Zuversicht, Vertrauen und Gottes Segen in die Nacht.

Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS, Verwaltung

5 MAHLZEITENDIENST THUR-SEEBACH



Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal zubereitet und beinhalten Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

Auslieferung

Die Auslieferung der warmen Mahlzeit erfolgt von Montag bis Freitag zwischen 11.15 und 12.30 Uhr durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Für Samstag kann am Freitag eine zweite (kalte) Mahlzeit bezogen werden.

Kosten

Kosten pro Mahlzeit	CHF	14.00
Diätzuschlag *	CHF	3.00
Lieferkosten pro Mahlzeit	CHF	6.00

Es gibt keine Preisreduktion für kleine/halbe Portionen.

Sonderwünsche, das heisst Abweichungen zur Standard-Tagesmahlzeit, werden gegen Aufpreis (pauschal) erfüllt:

bis 10 Änderungen pro Monat	CHF	30.00
ab 11 Änderungen pro Monat	CHF	60.00

* Diätmenüs werden auf Wunsch oder gemäss ärztlicher Verordnung gegen einen Aufpreis geliefert. Eine Kopie der ärztlichen Verordnung ist dem Mahlzeitendienst abzugeben.

Geschirr

Die FahrerIn oder der Fahrer nimmt die am Vortag überbrachte Transportbox mit dem Geschirr mit. Bitte reinigen Sie das Geschirr nur mit heissem Wasser und einem Geschirrspülmittel. Danke, dass Sie keine kratzenden Reinigungsmittel verwenden. Die Transportboxen und das Geschirr sind sorgfältig zu behandeln, allfällige Beschädigungen werden in Rechnung gestellt.

Abrechnung / Bezahlung

Das Alters- und Pflegezentrum Stammertal sendet Ihnen für die ausgelieferten Mahlzeiten monatlich direkt eine detaillierte Rechnung.

Die Lieferkosten pro Mahlzeit sind den Fahrerinnen und Fahrern bei Lieferung bar zu bezahlen.

Infos, Kontakt, Bestellungen, Änderungen, Abmeldungen

Bestellungen, Änderungen und Abmeldungen müssen dem Mahlzeitendienst spätestens zwei Tage im Voraus übermittelt werden.

Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Telefon 079 175 17 55 / mahlzeitendienst@thur-seebach.ch

<http://www.thur-seebach.ch/mahlzeitendienst>

6 ROTKREUZFAHRDIENST

Der Rotkreuzfahrdienst begleitet Menschen, die nicht mehr mobil sind, zu medizinischen Terminen. Für den Fahrdienst sind freiwillige Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz. Seit Januar 2015 bieten die Gemeinden Neunforn und Uesslingen-Buch den Rotkreuzfahrdienst gemeinsam an.

Wer den Rotkreuzfahrdienst (Montag – Freitag) in Anspruch nehmen möchte, sollte sich wenn möglich spätestens zwei Tage im Voraus bei der Koordinationsstelle melden. Kürzere Anmeldezeiten werden nur im Notfall berücksichtigt.

Die Fahrten werden von Margrith Truninger und Julia Hölsch koordiniert. Sie ist unter der Telefonnummer 079 256 10 70 erreichbar.

Machen Sie beim Fahrdienst mit

Für den Fahrdienst sind ausschliesslich freiwillige Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz. Besitzen Sie ein Auto, sind Sie kontaktfreudig und haben Sie etwas freie Zeit? Dann engagieren Sie sich doch in unserem Team! Das Rote Kreuz koordiniert Ihre Einsätze. Während der Fahrten sind Sie und Ihr Fahrzeug versichert. In einem Grundkurs werden Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und zur Deckung Ihrer Kosten erhalten Sie eine Kilometerentschädigung von CHF 0.70.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die obengenannte Koordinationsstelle.



7 PERSPEKTIVE THURGAU

7.1 Mütter- und Väterberatung

Beratungen in der Gemeinde Neunforn
Kirchgemeindehaus
Kirchgasse 4b
8526 Oberneunforn

Telefon: 071 626 04 58

E-Mail: mvb-frauenfeld@perspektive-tg.ch

Ansprechpersonen Sabine Ausderau-Rotzler
 Liv Wittberger
 Regina Wirth Fischer
 Beatrice Spescha

Beratungsdaten und -zeiten 2021

Jeden 3. Dienstag im Monat mit Anmeldung 14.00 – 16.00 Uhr

19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04. | 18.05. | 15.06.

20.07. | 17.08. | 21.09. | 19.10. | 16.11. | 21.12.

Telefonische Beratung

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr sowie am Mittwochnachmittag, von 13.30 bis 17.00 Uhr

8 PRO SENECTUTE

8.1 Verdankung der Herbstsammlung 2020

Die Bevölkerung der Gemeinde Neunforn hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden im Gesamtbetrag von CHF 4'050.20 beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen.

*Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretung Neunforn
Marlies Schwarz*

8.2 Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steueranlagen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

9 KULTURLEGI KANTON THURGAU



KulturLegi
Kanton Thurgau

Die KulturLegi ist ein persönlicher, kostenloser Ausweis für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren. Mit diesem erhalten Sie Rabatte auf über 2'500 Angebote in der ganzen Schweiz. Die KulturLegi beantragen Sie bei Caritas Thurgau. Sie ist ein Jahr gültig, danach können Sie sie verlängern. Von der KulturLegi profitieren Kinder und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass die Personen nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben. Dazu gehören:

- Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden
- Personen, welche Stipendien erhalten
- Personen, die Ergänzungsleistungen zu AHV und IV erhalten
- Personen, deren Lohn gepfändet wird
- Personen, die keine öffentlichen Unterstützungsgelder beziehen, deren Einkommen aber nachweislich am oder unter dem Existenzminimum liegt

Sind Sie unsicher, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen? Dann prüfen Sie Ihre Berechtigung mit dem Budgetrechner auf www.kulturlegi.ch.

Mit der KulturLegi profitieren Sie von Vergünstigungen von bis zu 70 Prozent bei vielen Angeboten im Kanton Thurgau und vielen weiteren in der ganzen Schweiz. Einige Beispiele:

- Sie bezahlen weniger für den Eintritt ins Museum oder den Theaterbesuch.
- Die Mitgliedschaft im Fussball- oder Tennisverein ist günstiger.
- Der Deutschkurs kostet Sie weniger.
- Der Familienausflug ins Schwimmbad ist stark vergünstigt.
- Die Karte für die lokale Bibliothek oder das Zeitungsabo erhalten Sie für wenig Geld.

Die Nutzer/innen der KulturLegi profitieren von der hohen Akzeptanz der KulturLegi in der gesamten Schweiz. So ist eine regionale KulturLegi in der ganzen Schweiz für alle Angebote gültig.

Weiter Informationen und Kontakt:

Caritas Thurgau
Franziskusweg 3
8570 Weinfelden
skern@caritas.ch
Tel. 071 626 11 85

www.kulturlegi.ch

10 IN UND RUND UMS DORF

Kinderfasnacht Neunforn 2021

An dieser Stelle würden wir Ihnen wie jedes Jahr liebend gerne unser Motto der nächsten Kinderfasnacht bekannt geben. Leider müssen wir Ihnen jedoch mitteilen, dass wir die Kinderfasnacht 2021 nicht durchführen können. Auch uns stellt Corona und die dadurch verbundenen Schutzmassnahmen vor eine grosse Herausforderung. Die geforderten Schutzkonzepte können wir an der Kinderfasnacht leider nicht erfüllen. Aus diesem Grund sehen wir uns gezwungen, den Anlass schweren Herzens abzusagen.

Wir hoffen fest, dass wir im Jahr 2022 wieder viele verkleidete «Böggä» an der Kinderfasnacht begrüßen dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Fasnächtliche Grüsse
Guggenmusik Nüfermer Truubestampfer
www.truubestampfer.com

Zusammen Grosses erleben - Die Kinder- und Jugendriegen des Turnverein Wilen-Neunforn

Motivierte und engagierte Leiterinnen und Leiter stehen Woche für Woche mit viel Freude in der Turnhalle Rietacker. Es turnen die Kleinsten zusammen mit den Eltern bis zu den Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler. Gemeinsam wird geturnt, gelacht und neue Sachen ausprobiert. Immer mehrere Jahrgangsklassen vergnügen sich gleichzeitig in der Turnhalle. Es entsteht eine familiäre Gemeinschaft mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen.

Anders als in der Schule ist das Turnerjahr deckend mit dem Kalenderjahr. So beginnen wir im Januar in der Turnhalle mit dem Erlernen neuer Geräte und Übungsteile. Die Kinder fördern ihre Kondition und Koordination. Die Leiterinnen und Leiter legen einen grossen Wert auf abwechslungsreiche und lehrreiche Turnstunden. Im Sommer können die Kinder das Gelernte an den beiden Wettkämpfen, dem Jugitag und Jugiwyländer zeigen. Nach dem traditionellen Schlussturnen mit der ganzen Turnerfamilie im eigenen Dorf anfangs September, beginnen die Proben für das Saisonhighlight: der Abendunterhaltung. Mit Schweiß und Fleiss entstehen jährlich tolle Auftritte auf der Bühne. Die leuchtenden Augen und das breite Lächeln im Gesicht der Kinder, ist der Lohn für das harte Training. Zusätzlich zum wiederkehrenden Jahresprogramm fördert der Turnverein auch immer wieder die Gemeinschaft mit allen Riegen, sei dies mit einem Besuch in der Turnfabrik, einem gemeinsamen Trainingsweekend oder einer aufregenden Jugireise.

Leider konnten im letzten Jahr keine Wettkämpfe durchgeführt werden und auch die Abendunterhaltung wurde Corona bedingt abgesagt. Nun hoffen wir im Jahr 2021 wieder zur Normalität zurückkehren zu dürfen und gemeinsam mit den Kindern Grosses erleben.

Wer gerne ein Schnuppertraining besuchen würde, darf sich jederzeit bei den Hauptleitern oder der Jugendriegenverantwortlichen melden. Alle Informationen findet Ihr auf unserer Website: www.tvwilen-neunforn.ch. Das Leiterteam des Turnverein Wilen-Neunforn freut sich auf viele neue und bekannte Gesichter und auf ein spannendes, lehrreiches und erfolgreiches Turnerjahr 2021!

*Für den Turnverein Wilen-Neunforn
Kerstin Wälchli und Daria Grunder*



Jugireise in den Zürich Zoo



Trainingsweekend mit dem TV

Riege	Klasse	Turnzeiten	Hauptleiter/in
Muki Herbst bis Ostern	ab 3 Jahren	Montag 09.45-11.00 Uhr	Heinke Gass
Muki ganzjährig	ab 3 Jahren	Dienstag 8.45-10.00 Uhr	Heinke Gass
Kitu	kl.+ gr. Kiga	Montag 16.00-17.15 Uhr	Heinke Gass
Gemischte Jugi/Meitli	1.-4.	Freitag 18.30-20.00 Uhr	Daria Grunder
Grosse Jugi	4.-9.	Dienstag 18.30-20.00 Uhr	Claudio Götz
Grossi Meitli	4.-9.	Mittwoch 18.30-20.00 Uhr	Lara Hasenfratz

Frauenriege Wilen-Neunforn sucht Dich als Leiterin / Leiter

Hättest Du Lust unsere attraktiven und vielfältigen Turnstunden ca. 1 Mal im Monat zu ergänzen? Wir sind eine altersdurchmischte Riege und turnen jeweils am Montag von 20.30 -22.00 Uhr in der Turnhalle Neunforn.

Fühlst Du Dich angesprochen? Möchtest Du gerne einmal während einer Turnstunde vorbeischaun?

Melde dich bei der Präsidentin Gabi Schneider:
ag.schneider@swissonline.ch / 079 425 61 52

oder bei der Turnstundenkoordinatorin Denise Schwarzer:
dgeissbuehler@hispeed.ch

Pro Abend, der geleitet wird, gibt es eine Entschädigung.
Wir freuen uns auf Dich!

Medienmitteilung „Wettbewerb“ – „Geht nicht, gibt's nicht!“

In den vergangenen Monaten wurde in der Freiwilligenarbeit sehr viel Aussergewöhnliches geleistet. Einer aktiven Gruppe, den jungen Freiwilligen, durften wir in Zusammenarbeit mit den Thurgauer Raiffeisenbanken Danke sagen für ihr Engagement. In Form des Wettbewerbs «junge Helden» wurden Geschichten und Gesichter der unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer und deren Erlebnisse gesucht. Zu gewinnen gab es Tickets für den Europa-Park in Rust.

Stellvertretend für die jungen Heldinnen und Helden und deren herzerwärmenden Einsendungen wurde mit der Pfadi- und Damenriegeleiterin Sina Rütsche aus Sirnach ein Interview geführt. Eine junge engagierte Frau, welche während der Corona-Zeit ein ausserordentliches virtuelles Pfadi-Alternativ Programm für Zuhause auf die Beine gestellt hat.

Im Interview erzählt sie, warum sie dennoch keine Heldin sein will und was sie aus der schwierigen Zeit gelernt hat.

Das Interview finden Sie unter:

https://www.benevol.ch/fileadmin/thurgau/bilder/aktuell/Interview_Sina_Ruetsche.pdf

Mehr Informationen: www.benevol-thurgau.ch

Terminkalender 1. Halbjahr 2021

Februar:

Di. 16. Mütter-und Väterberatung

Perspektive Thurgau

März:

So. 07. Ökumenischer Suppentag

Kath. Kirchgemeinde

Di. 16. Mütter-und Väterberatung

Perspektive Thurgau

Sa. 20. Gemeindestammtisch

Pol. Gemeinde Neunforn

Sa. 20. Holzgant

Pol. Gemeinde Neunforn

Sa. 27. Fiire mit de Chind

Evang. Kirchgemeinde

April:

Sa. 03. Osternachtfeier

Kath. Kirchgemeinde

Sa. 17. Gemeindestammtisch

Pol. Gemeinde Neunforn

17./18. Trainingsweekend

Turnverein Wilen-Neunforn

Di. 20. Mütter-und Väterberatung

Perspektive Thurgau

Mai:

Di. 04. Anfertigen von Herzkissen für
Brustkrebspatienten

Kath. Kirchgemeinde

Sa. 08. Gemeindestammtisch

Pol. Gemeinde Neunforn

Sa. 08. Fiire mit de Chind

Evang. Kirchgemeinde

Do. 13. Familienturnfahrt

Turnverein Wilen-Neunforn

Di. 18. Mütter-und Väterberatung

Perspektive Thurgau

Di. 25. Rechnungsversammlung

Kath. Kirchgemeinde

29.-30. Feldschiessen in Hüttwilen

Feldschützen Oberneunforn

Juni:

04.-05. Verbandsschiessen Regio Frauenfeld

Feldschützen Oberneunforn

Sa. 05. Thurgauer Meisterschaft

Turnverein Wilen-Neunforn

11.-13. Seeländisches Turnfest

Turnverein Wilen-Neunforn

Sa. 12. Gemeindestammtisch

Pol. Gemeinde Neunforn

12.-13. Verbandsschiessen Regio Frauenfeld

Feldschützen Oberneunforn

Di. 15. Mütter-und Väterberatung

Perspektive Thurgau

18.-20. Einzel Baselbieter Kantonturnfest

Turnverein Wilen-Neunforn

25.-27. Baselbieter Kantonturnfest

Turnverein Wilen-Neunforn

25.-27. Eidg. Schützenfest in Luzern

Feldschützen Oberneunforn

So. 27. Abholen der Schützen durch Vereine

Feldschützen Oberneunforn

Juli:

Fr. 02. Fiire mit de Chind

Evang. Kirchgemeinde

So. 04. Jugiwyländer

Turnverein Wilen-Neunforn

10.-16. Sommerlager für Kinder

Kath. Kirchgemeinde

11.-16. SummerDays für Jugendliche

Kath. Kirchgemeinde

12.-16. KiKi-Lager (Kinderwoche)

Evang. Kirchgemeinde

10.-17. Sommerlager Region Hüttwilen

Kath. Kirchgemeinde

Sa. 17. Gemeindestammtisch

Pol. Gemeinde Neunforn

Di. 20. Mütter-und Väterberatung

Perspektive Thurgau

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30. Juni 2021**